

Mehn 75.–**2** zudecken, überdecken: *mit aschen vertrochen vñ verdeckt* SCHÖNSLEDER Prompt. X3<sup>v</sup>.– Ahd. *-trēhhan*, mhd. *vertrēchen*, weitere Herkunft unklar; DWB XI,1,1,1572.

SCHMELLER I,642.

M.S.

### Drechsel

M. **1** †Drechsler: „Der *Drächsel*, jetzt gewöhnlicher *Drächstler*“ SCHMELLER I,564; *Tornarius drachsil* Windbg BOG 12.Jh. StSG. IV,103,31; *Nadler ... Drächsel ... Schaeffler* 1365 Stadtr. Mehn (DIRR) 430,7-11; *Zum Andern, Soll auch khein Küssler, Schäßler, Glaser, Dräxl aus andern Landtgerichten oder Hofmarchen, herein in bemeltes Ort: Landtperg arbeithen* 1603 Satzgn Landsbg 21.

**2**: °*Draxl* Kreisel Erbenf NEW.

Etym.: Ahd. *drāhsil*, mhd. *drāhsel*, *drehsel* stm., germ. Wort idg. Herkunft; Et. Wb.Ahd. II,751-753.

SCHMELLER I,564f.– WBÖ V,224.

Abl.: *drechseln*, *Drechsler*, *Drechsleri*, *-drechselung*.

M.S.

### drechseln

Vb. **1** drechseln.– **1a** auf der Drechselbank herstellen, °OB, °NB, °OP, MF vielf., SCH vereinz.: *as n Ba<sup>n</sup>önan Gnepf draxsln* Zandt KÖZ; *draxlte Oia* „Holzeier“ Gleiritsch OVI; *drāksln* SCHMELLER I,565; *Das Träxlen ist dieses Jahr ... den ältesten Träxlern verlassen ... worden* 1599 Chron.Kiefersfdn 144.– Phras.: *wie gedrechselt* von schöner Form od. Gestalt, °OB, NB, °OP vereinz.: *dös Keiwö hat an Khoobf wie draxslt* Haidmühle WOS; *druī Bouma ... schöi gwochn wöi draxld* SCHLICHT Altheimld 187.– *Jmdm eine d.* u.ä. eine Ohrfeige, einen Schlag geben, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem hab i a Saubere drechslt* Simbach PAN;– die Meinung sagen, zurechtweisen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*dem howe oane drechslt für sei blöds Gschpött* Wildenroth FFB.– *Dem werd is zoang, wie s Drachsln geht!* eine Rüge, einen Verweis erteilen Reit i.W. TS.– *Jmdm etwas | eines d.* u.ä. Böses antun, Schaden zufügen, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*oam ebbs drachsln* „eins auswischen“ Dachau; °*dem drechsl i oans, daß er seiner Lebtag an mi denkt* N<sup>v</sup>iehbach DGF.– Schnaderhüpfel: *wen i e mai Bäuwerl denk und e sai Draxlbenk, is so guat Draxsln gwen und äits hots an End* Bruck ROD.– Auch kunstfertig herstellen allg., NB vereinz.: *si a Gwand draxln lassn* Passau; *Dutn* [dreieckige Papiertüten] *drachsln*

BAUER Isarlandl 56.– Scherzh. übertr.: °*wenn dir der net guat gnug is, dann wart halt, bis da oan drachsln* „zu einem Mädchen, dem kein Mann gut genug ist“ Schönbrunn LA.– **1b** auf der Drechselbank bearbeiten, OB, NB, OP vereinz.: *die Boaner drachsln* Wasserburg.

**2** Part.Prät., schön geformt: *a draxslts Gsicht* Mehn.

**3** geschickt in die Wege leiten, bewerkstelligen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da Vorstand hat des Fest wunderbar draxlt* „organisiert“ Lengries TÖL; *dös häst fein draxlt, er häts gār nōt gschpannt* Passau.

**4** weismachen, °OB, °NB vereinz.: °*einem etwas drechseln* „einen Bären aufbinden“ Limbach PA.

Etym.: Mhd. *drāhseln*, *drehseln*, Abl. von →*Drechsel*; KLUGE-SEEBOLD 215.

SCHMELLER I,565.– WBÖ V,224f.

Komp.: [ab]d. **1** wie →*d.1a*, °OB, NB, OP vereinz.: °*den Kegl hād ar āwa ned schee āh-draxld* Ebersbg.– Phras.: *wie abgedrechselt* von runder Form, NB, OP vereinz.: *a Khoobf wie ādragsld* runder Kopf Vilshfn;– von schöner Form od. Gestalt, OB, NB, OP vereinz.: *dea hot a Kui wie odrachslt* „ebennmäßiges Kinn“ Cham;– *Dèr Bus' is wie ā'drācks·lt* „beweglich, lebhaft“ SCHMELLER I,565.– *Dea hot sō an Khobf odrachsln loßn* „hat einen runden Kopf“ Wiesbach MÜ.– **2** Part.Prät.– **2a** wie →*d.2*, NB, OP vereinz.: *dös is ganz a adrachselter Khobf* schöner, ebennmäßig gebauter Kopf Adlersbg R.– **2b** schlau, gewitzt, hinterhältig, °OB, NB, OP vereinz.: °*a gansa Ähdraxlda!* Ebersbg; *das ist ein abdrachselter Kerl* „Mensch, der durch Erfahrung geübt ist“ DELLING I,2.

DELLING I,2; SCHMELLER I,565.– WBÖ V,225.

[an]d. **1** andrehen, etwas Minderwertiges zu teuer verkaufen, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*dem howi wos odraxlt* Rgbg.– **2** anhängen, in die Schuhe schieben, °NB vereinz.: °*der möcht mia wos andrechsln* H<sup>s</sup>chmiding WOS.– **3** schwängern, (ein Kind) aufhängen: *er hat ihr zerscht scha a Kind ahdraxlt* Passau.– **4** Böses antun, Schaden zufügen, in Phras.: *jmdm etwas | eines a.* °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem draxln mir oans o* Schrobenshn.– **5** wie →*d.4*: °*den drachslad i owa wos o* „würde ich einen Bären aufbinden“ O<sup>v</sup>iechtach.

WBÖ V,225.